Westfälische Wilhelms-Universität Münster

DLR Projektträger

Arbeitsgruppe 1: Konzepte videobasierter Lehrmodule und nachhaltige Verankerung

Programm-Workshop zum Einsatz von Videos in der Lehrerbildung

Moderation:
Prof. Dr. Felicitas Thiel
Prof. Dr. Kornelia Möller

17.06.2016, 9.00 -11.00 Uhr

wissen.leben WWU Münster

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Die gemeinsame „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

Einige Gedanken aus dem Beitrag von M. Steffensky

Zunächst: Ergebnisse aus berichteten Studien überwiegend positiv

Videobasiertes Lernen verstärkt …
auf Ebene der Lehrperson
- die Analyse von Tiefenstrukturen
- das Interpretieren vs. dem Beschreiben von lernrelevanten Situationen
- die evidenzbasierte Argumentation

auf Ebene des Unterrichts
- die kognitive Aktivierung im Unterricht
- konstruktives Feedbackverhalten

auf Ebene der Schüler
- Fachinteresse und Engagement
- Schülerleistungen und Lernstrategien

Erkennen und Interpretieren von was?

- Basisdimensionen von Unterricht (Klassenführung, emotionale Unterstützung, inhaltliche Strukturierung, kognitive Aktivierung)
- Lernstand der Schülerinnen und Schüler (formatives Assessment)
- Verstehenselemente von Unterricht (fachlicher Aspekt)

wissen.leben WWU Münster

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Was wirkt? Videobasierte Lernumgebungen …

- … bestehen nicht nur aus Videos! Zusätzlich wichtig: theoretische Anteile, praktische Anteile, Reflexionsphasen
- Art der Instruktion: Problem based vs. Instruktional-deduktiv – differentielle Wirkung, vermutlich abhängig vom Ziel der Instruktion!
- Medium: Eigene vs. Fremde Videos vs. eigene plus fremde Videos– ebenfalls differentielle Wirkung! (motivierender vs. kritisch-distanzierterer Umgang)
- Repräsentation des Falles (Text vs. Video vs. Text/Video) – ebenfalls bereichsspezifisch? Abhängig von Zielsetzung?
- Qualität des Unterrichts: gelungene vs. misslungene Situationen (unklare Befundlage)

wissen.leben WWU Münster

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Unser Fazit

DIE wirksame videobasierte Lehr-Lernumgebung gibt es nicht –

Die wirksame Gestaltung hängt vielmehr ab von

- den Zielsetzungen
- den zugrundeliegenden theoretischen Aspekten
- den Voraussetzungen der Lerngruppe

wissen.leben WWU Münster

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

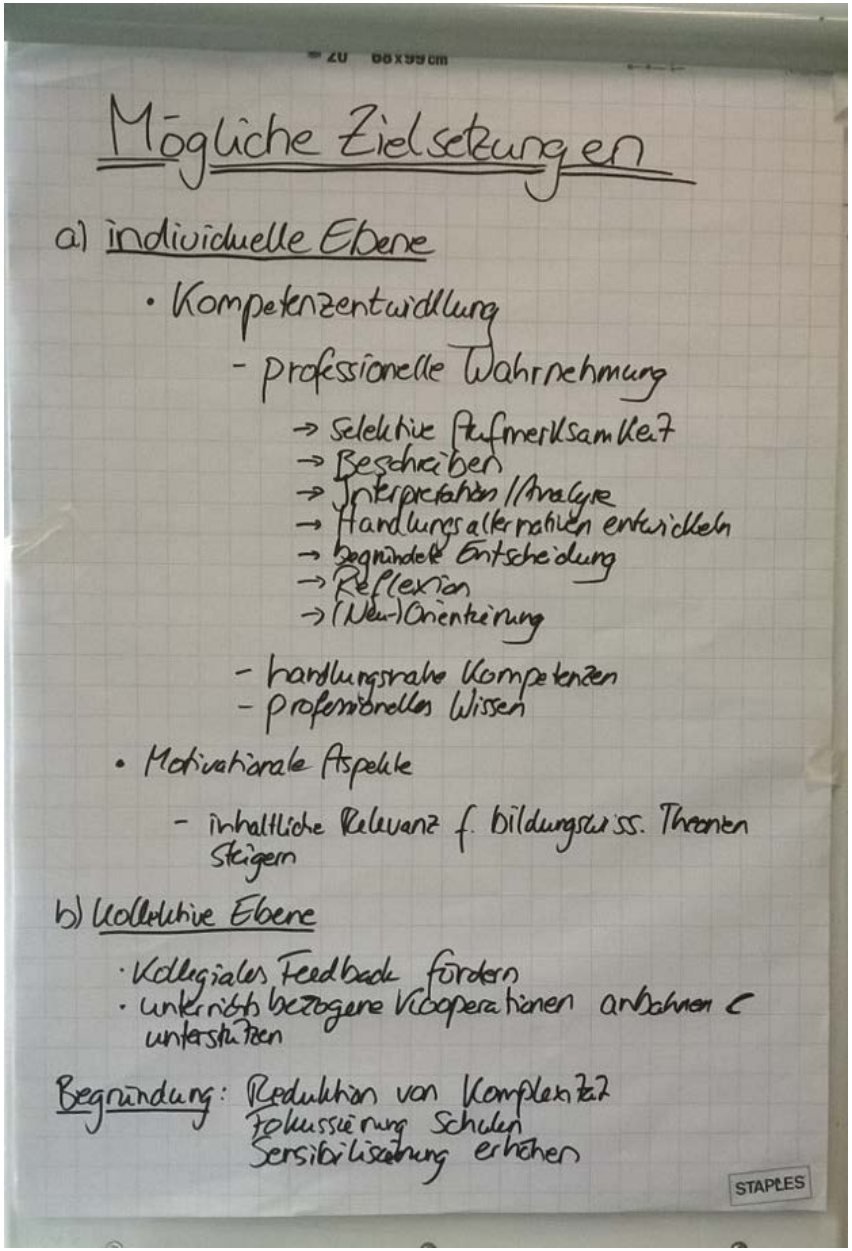
Unser Vorschlag: Diskussion in vier Gruppen

Was sind mögliche Zielsetzungen bei videobasierten Lehr-Lernumgebungen? Welche spezifische Rolle spielt darin das Medium Video? Wie lässt sich der Videoeinsatz begründen?	Nach welchen theoretischen Aspekten können/ sollen Videos ausgewählt und analysiert werden?
Wie können/sollten Videomaterialien – gemäß verschiedener Zielsetzungen – gestaltet sein? Welche Begleitmaterialien sollte es geben?	Durch welche instruktionale Maßnahmen soll/kann das Erlernen von Analysekompetenz durch die Studierenden gefördert werden? (Sozialform, Medien, Aufgaben, Abfolge, Instruktionsform …)

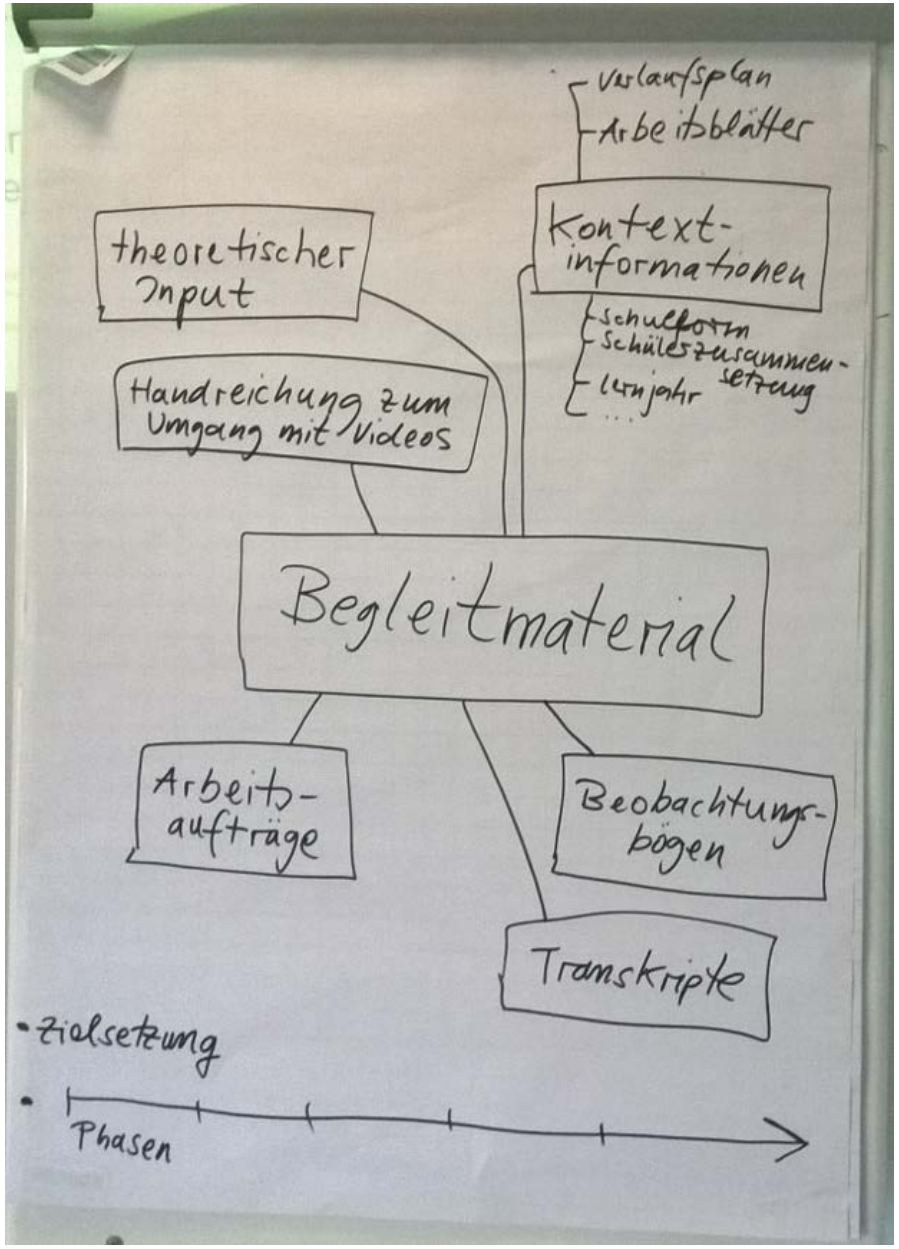
- Zeit: 45 min für die Gruppendiskussion (inkl. Postererstellung)
- Vorstellung der Ergebnisse jeder Gruppe und Diskussion je 15 min

wissen.leben WWU Münster

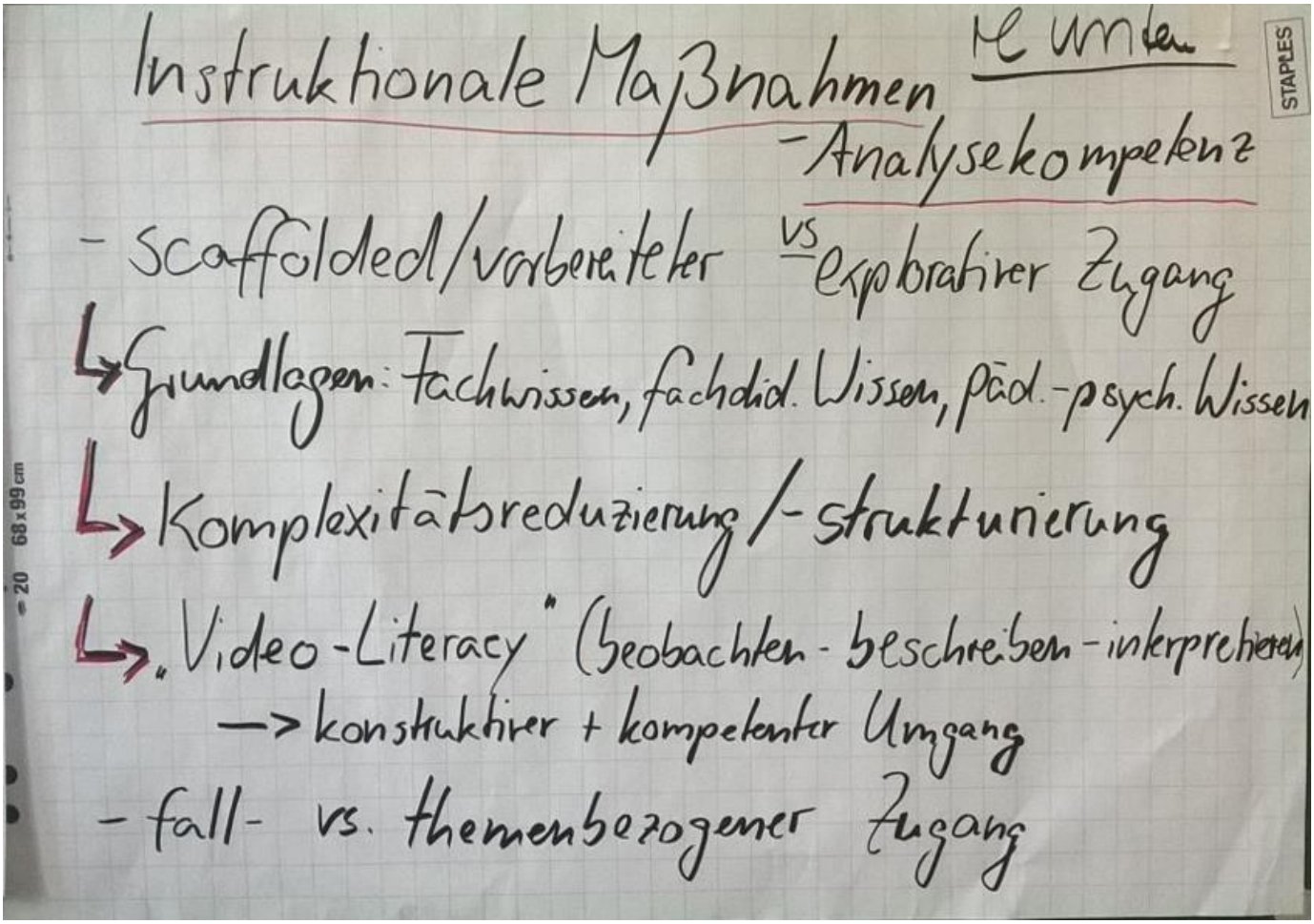
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung



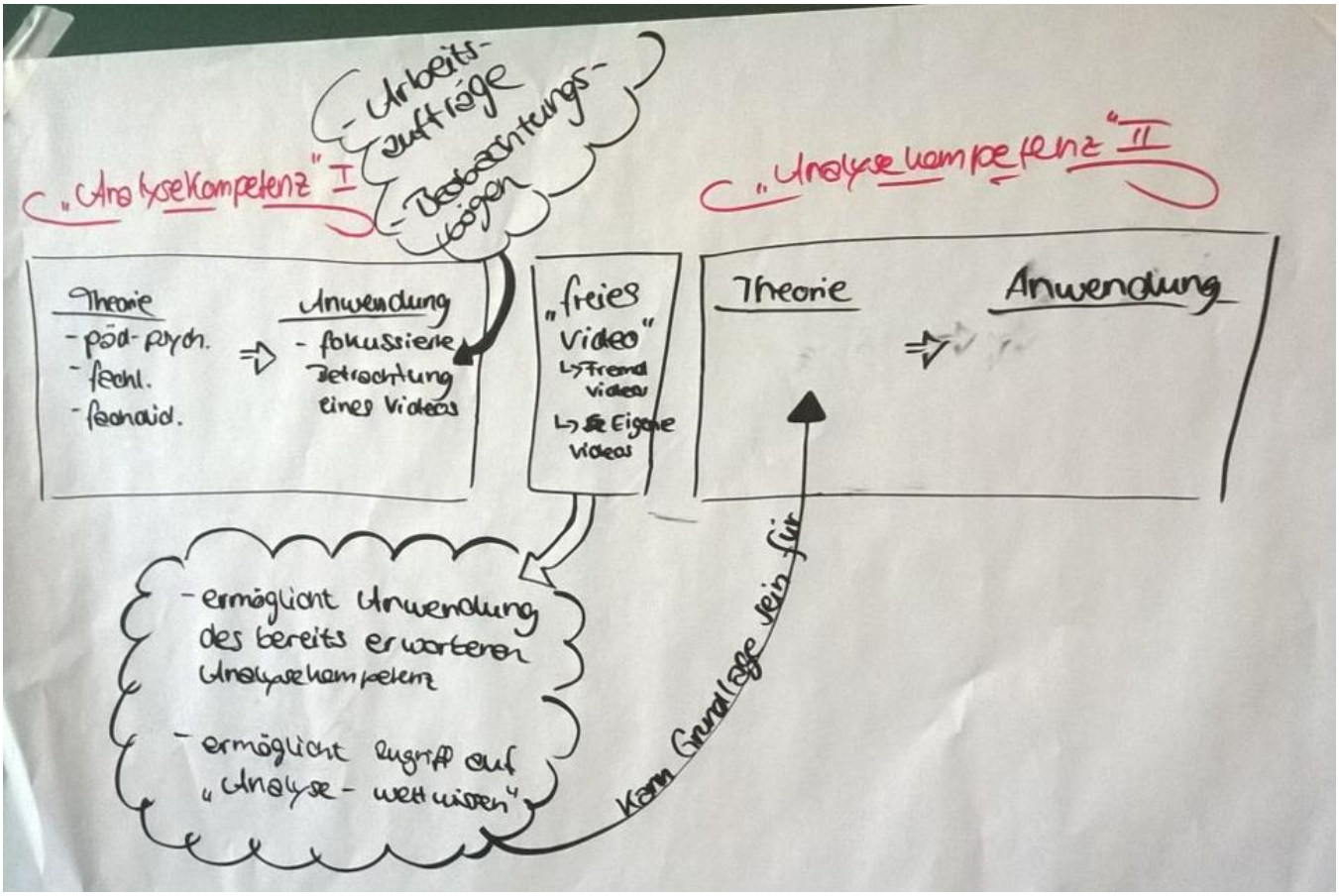
Poster 1



Poster 2



Poster 4 a



Poster 4 b